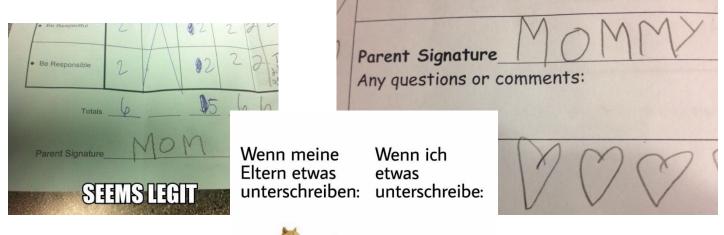
Eine sicherere Methode als die <u>Unterschrift</u>, ist das wirklich möglich?

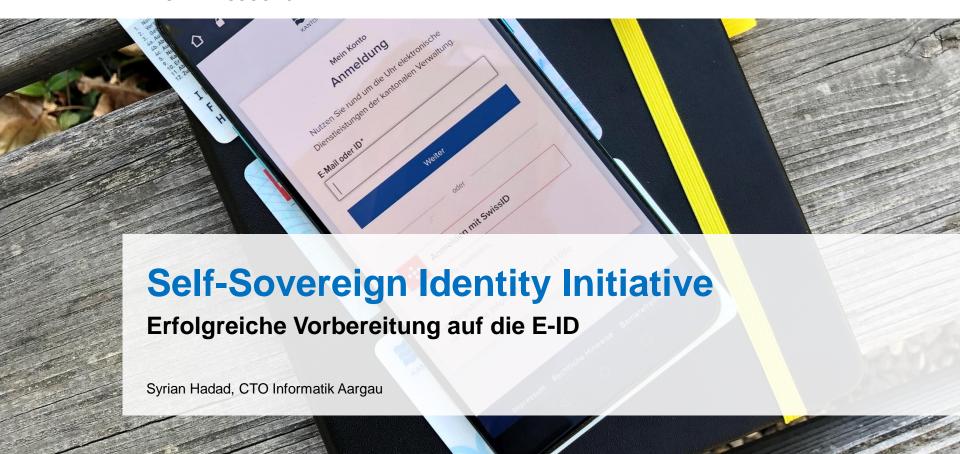








DEPARTEMENT FINANZEN UND RESSOURCEN



Ziel & Teilnehmer

Ziel:

Prüfung von Self-Sovereign Identity auf Mehrwert, Akzeptanz und technische Machbarkeit durch die Implementierung von repräsentativen Use Cases

Teilnehmer:

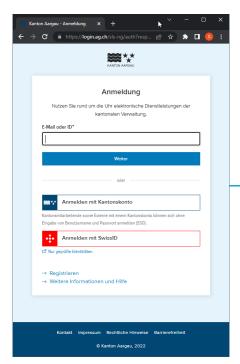






SwissSign Group

Ausgangslage Kanton Aargau



Zentrales Identitäts- und Rollenmanagement



Portal für kantonale und kommunale E-Services

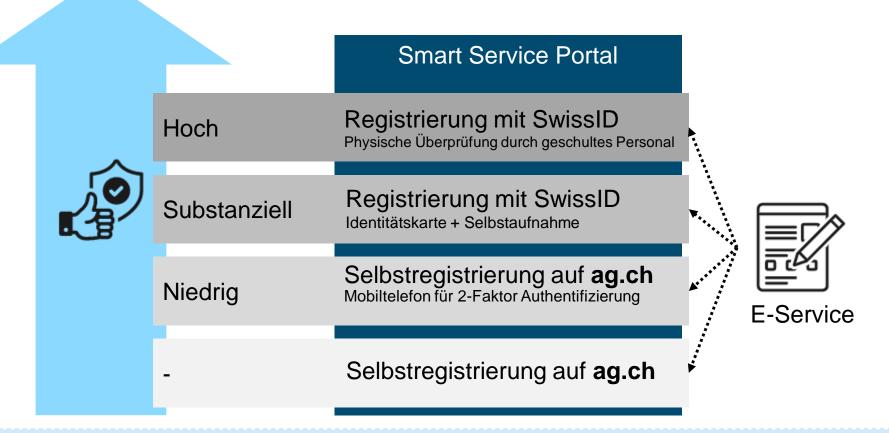
Syrian Hadad ⊚ Suche Q Menü ≡

Baugesuch für Bauten und Anlagen
 mit Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
 Informati

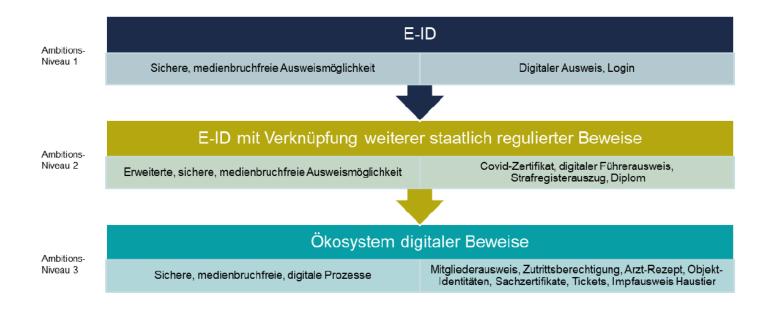
Gesuch für Baubewilligung

Art des Gesuchs

Vertrauensstufen nach E-ID / eIDAS

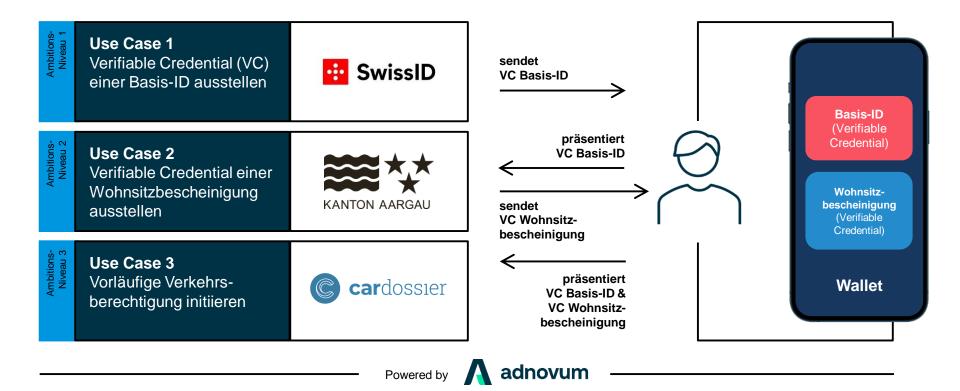


Aufbau der Use Cases entlang der Ambitions-Niveaus

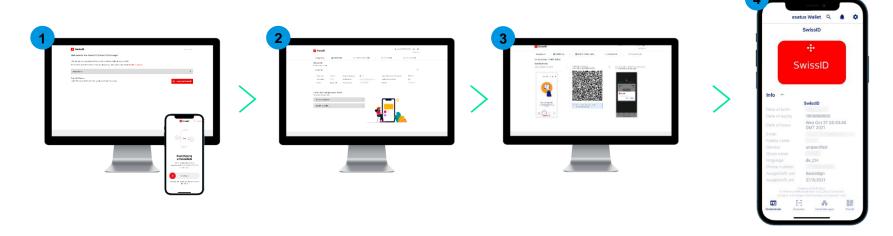


Quelle: Diskussionspapier zum «Zielbild E-ID»

Self-Sovereign Identity-Initiative



Use Case 1: Verifiable Credential basierend auf der SwissID ausstellen



Sicherer Login mit Zwei-Faktor-Authentifizierung Anzeigen der SwissID Benutzerdaten Senden der Identitätsbescheinigung

Speicherung der Identitätsbescheinigung als Verifiable Credential

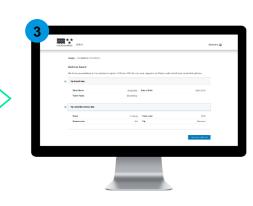
Sichere Anmeldung im Issuer Portal

Herausgabe der Identitätsbescheinigung als Verifiable Credential

Use Case 2: Verifiable Credential einer Wohnsitzbescheinigung ausstellen









Datenanfrage via QR Code

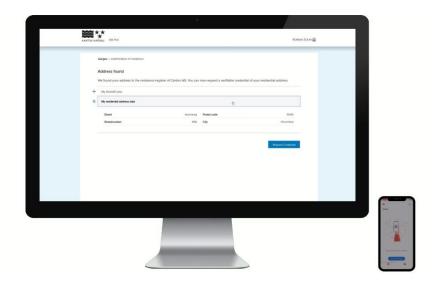
Datenversand der Basis
ID aus dem Mobile Wallet

Anzeigen der Wohnsitzadresse und Senden der Wohnsitzbescheinigung Prüfung und Speicherung Wohnsitzbescheinigung als Verifiable Credential

Übermittlung selektiver Daten der Basis-ID

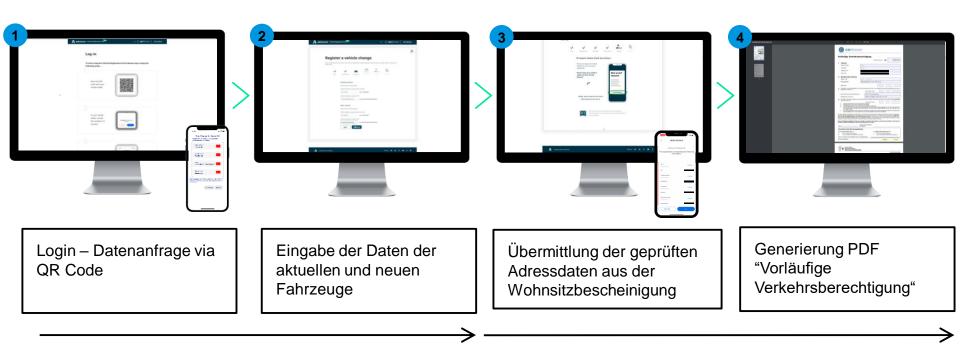
Herausgabe der Wohnsitzbescheinigung

Video Use Cases 1 & 2

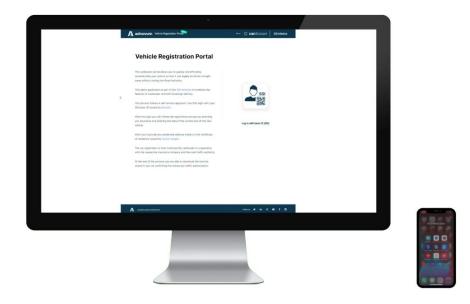


https://www.youtube.com/watch?v=kBUD3kS6rj0

Use Case 3: Vorläufige Verkehrsberechtigung initiieren



Video Use Case 3



https://www.youtube.com/watch?v=r4HJH_mgMLs

Haupterkenntnisse

Business-Value



SSI ermöglicht eine effiziente Herausgabe, aber vor allem auch eine flexible Nutzung der ausgestellten digitaler Nachweise durch die anderen Beteiligten



Die Übergabe von strukturierten und verifizierten Daten in der Form von Verifiable Credentials erhöht signifikant die Datenqualität bei allen Beteiligten



Bei Prozessen übernimmt der Wallet die Rolle der "Integration-Zange" und unterstütz firmenübergreifende Digitalisierungsprozesse



Der Mehrwert ist i.d.R bescheiden, im Vergleich zu den initialen Gesamtaufwänden.

User Experience (UX)



Die Testnutzer empfanden es als sehr positiv, dass sie die Kontrolle über ihre eigenen Daten haben und begrüssten die Transparenz des Prozesses.



Wenn die Nutzung des VCs in den Prozess gut eingebettet ist, steigt der Benutzerkomfort



UX bleibt eine Herausforderung. SSI erfordert viele Interaktionen zwischen dem Browser und dem Smartphone und damit dem Benutzer.



Die Akzeptanz der User steigt mit der Anzahl der Anwendungsmöglichkeiten der Wallet – mit möglichst gleichem Vorgehen

Datenschutz und Compliance



DSGVO-Pflichten bezüglich Datensparsamkeit werden leichter erfüllt, da ein Service Provider Benutzerdaten nicht mehr speichern muss (z.B. mit Zero-Knowledge-Proof).



Etablierte Compliance-Prozesse wie Key Ceremony lassen sich ebenfalls im SSI-Kontext verwenden.



Die Vertrauensstufen bestehender digitaler Nachweise können auf neue Verifiable Credentials übertragen werden.



Die Identität des Issuers und Verifiers lässt sich noch nicht leicht verifizieren.

Technologie



Internationale Standardisierung von SSI durch W3C, Decentralized Identity Foundation und Hyperledger Foundation Cryptography ist weit verbreitet.



Die SSI-Technologie ist jedoch jung und steht im Wandel. Die Maturität für eine produktive Einführung oder ein Produkt wird innerhalb der nächsten 3 Jahre erreicht.



Interoperabilität basierend auf dem aktuellen Standard-Technologie Stack (Open Source, AIP 1.0) ist gesichert. Nachhaltige Pilotierung muss jedoch auf AIP 2.0 erfolgen.



Die Integration mit bestehenden IdP-Infrastrukturen via den bekannten Protokollen (wie OIDC oder SAML) ist problemlos möglich.



Die On-Premise Produktintegration war gleich aufwändig wie die Nutzung von Opensource- Komponenten

Fazit

Mein Fazit als CTO

- > SSI bringt sehr viele Vorteile im Bezug auf Datenschutz und organisationsübergreifende Digitalisierung über die drei Ambitionsniveaus.
- > Die notwendige Maturität für produktive Lösung wird innerhalb der nächsten 3 Jahre erreicht. Die aktuellen Implementierungen sind "Wegwerfprodukte", mit den wir **viel lernen** können.
- > Dank starken Kryptosicherheit konnten wir mit **produktiven Daten** arbeiten und damit **repräsentative Anwendungen** ermöglichen.
- > Dank der Umsetzung von praktischen Use Cases konnten wir als Informatik im Kanton die Auswirkungen auf unsere Organisation und unsere Systemlandschaft evaluieren.
- Potential einer starken Vereinfachung der Lösungsentwicklung für durchgehend digitale Prozesse.

Nützliche Informationen

- > Blog <u>"Mit repräsentativen Use Cases das Potenzial von Self-Sovereign Identity ausloten"</u>
- > Blog <u>"Self-Sovereign Identity ein neues Zeitalter in Sachen Datenschutz"</u>
- > Website <u>www.cardossier.ch</u>
- > Website <u>www.didas.ch</u>
- > Blog <u>"Eine E-ID auf Basis SSI welche regulatorischen Voraussetzungen müssen geschaffen werden?"</u>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Fragen zur Initiative



Syrian Hadad CTO Kanton Aargau syrian.hadad@ag.ch



Attila Fekete
Senior Digital Advisor
SwissSign Group AG
attila.fekete@swisssign.com



This Loepfe
CTO
Verein cardossier
matthias.loepfe@cardossier.ch



Stéphane Mingot
Head of AdNovum Incubator
Adnovum Informatik AG
stephane.mingot@adnovum.ch







